

An das  
 Amt der Bgld. Landesregierung  
 Abteilung 6 – Referat Förderwesen  
 Europaplatz 1  
 7000 Eisenstadt  
 E-Mail: post.a6-anf@bgld.gv.at

## FAHRKOSTENZUSCHUSS – Dienstgeberbestätigung

\_\_\_\_\_  
 Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
 Tel. Nr.

### Folgende Angaben werden v. Arbeit(Dienst)geber/in des/der Antragstellers/in bestätigt

1. Der/Die Antragsteller/in war bei uns im Jahr \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 als \_\_\_\_\_ beschäftigt.  
 Arbeitsort (genaue Adresse) \_\_\_\_\_  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 Arbeitsort (genaue Adresse) \_\_\_\_\_  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Es gab Arbeitsunterbrechungen (Gebührenurlaub, Karenzurlaub, Krankheit),  
 die durchgehend länger als zwei Monate dauerten.

- Ja von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 Nein

2. Von uns wurde ein **Fahrtkostenersatz** aufgrund  
 gesetzlicher Bestimmungen  kollektivvertraglicher Bestimmungen  freiwilliger Leistungen  
 jährlich in der Höhe von € \_\_\_\_\_ gewährt.  
*(ausgenommen Pendlerpauschale und Pendlereuro!)*

3. Die Beförderung vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort erfolgte  
 im Werksverkehr (Werksbus/Firmen-KFZ)  
 ab (genaue Adresse) \_\_\_\_\_  
 Der jährliche Kostenbeitrag des/der Arbeitnehmers/in dafür betrug € \_\_\_\_\_

4. Der/Die Antragsteller/in versah in unserem Betrieb Schicht-, Nacht- bzw. Wechseldienst.  Ja  Nein  
 Gleitende Arbeitszeit (Gleitzeitrahmen) von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 Gleitende Arbeitszeit (Blockzeit) von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 Fixe Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
*(Nur auszufüllen, wenn kein Schicht-, Nacht- bzw. Wechseldienst besteht.)*

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift, Stampiglie des/der Arbeitgebers/in

### Arbeit(Dienst)geber/in

Telefonnummer \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Hinweise:

Diese Bestätigung kann gescannt und als elektronisches Dokument dem Online-Antrag angeschlossen werden.

Wird die Unterlage nachgereicht, kann dafür folgendes Online-Formulare verwendet werden:

Nachreichung zu einem Online-Antrag (<http://e-government.bgld.gv.at/nachreichung>).

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit die Beilage per Post oder per Fax (02682/600-2865 bzw. 2533) zu senden oder bei der Behörde vorzulegen.

Sollten für den Antragszeitraum **mehrere Arbeit(Dienst)geber/innen** vorliegen, ist diese Bestätigung von jedem/jeder Arbeit(Dienst)geber/in einzeln einzuholen und zu übermitteln.